



Betrunkener Fahrer verursacht schweren Unfall auf der A4 in Dresden!

Am Freitagmorgen, dem 27.12.2024, ereignete sich auf der A4 Richtung Görlitz ein Auffahrunfall durch einen betrunkenen Fahrer.

Görlitz, Deutschland -

Am Freitagmorgen war die Autobahn A4 in Richtung Görlitz zwischen Hellerau und dem Dreieck Dresden-Nord für mehrere Stunden gesperrt. Der Grund für die Sperrung war ein Auffahrunfall, verursacht durch einen betrunkenen Fahrer eines Opel Movano-Transporters. Der Unfall ereignete sich gegen 6:45 Uhr, als der Fahrer auf einen Smart auffuhr, der sich daraufhin drehte und falsch herum auf der linken Fahrspur zum Stehen kam.

Nach dem Vorfall floh der Verursacher zunächst vom Unfallort. Ein aufmerksamer Zeuge konnte den Fahrer jedoch an der Abfahrt zum Flughafen aufhalten. Bei der Kontrolle stellte die Polizei fest, dass der Transporterfahrer mit 1,5 Promille alkoholisiert war und ordnete eine Blutentnahme an. Die Fahrerin des betroffenen Smart verletzte sich leicht. Der Sachschaden wird auf etwa 15.000 Euro geschätzt, wie **DNN berichtete**.

Weitere Unfälle und Vorfälle in Dresden

In den letzten Tagen gab es mehrere weitere Vorfälle in Dresden. So kam es zu einem schwereren Unfall in Mickten, bei

dem ein 18-jähriger Mercedes-Fahrer gegen einen Baum prallte, was zu drei Verletzten führte. Hier ermittelt die Polizei zur Unfallursache.

In einem anderen Vorfall auf der A4 wurde der schwerverletzte Zustand einer 44-jährigen Smart-Fahrerin vermeldet, die ebenfalls in einen Auffahrunfall verwickelt war. Der 35-jährige Opel-Fahrer, der sie auffuhr, war ebenfalls stark alkoholisiert und konnte zunächst fliehen, wie **Sächsische.de berichtete**.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Diebstahl, Einbruch
Ursache	Alkohol, Flucht
Ort	Görlitz, Deutschland
Verletzte	8
Festnahmen	11
Schaden in €	75300
Quellen	• www.dnn.de • www.saechsische.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at